

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Rebecca Horn: Mondfluss, 1997 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher

## Rebecca Horn: Mondfluss, 1997

Als der Deutsche Bundestag 1986 beschloss, in Bonn einen neuen Plenarsaal zu bauen, war nicht zu ahnen, dass dieser Neubau (1988–1992 errichtet) schon wenige Jahre später nicht mehr für den Bundestag benötigt werden würde. 1989 fiel die Mauer, 1990 wurde Deutschland wiedervereinigt und 1991 Berlin zur neuen Hauptstadt des Landes bestimmt. Ein 1990 einberufener Kunstbeirat hatte die Aufgabe, mit der Auswahl der Kunst am Bau der politischen Wichtigkeit des Neubaus gerecht zu werden. Durch die Wahl von international renommierten Künstlern sollte die Weltoffenheit des wiedervereinigten Deutschland zum Ausdruck kommen. Zum einen wurden Arbeiten von

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

internationalen Künstlern wie Nicola de Maria, Sam Francis und Mark di Suvero realisiert, zum anderen Werke von Joseph Beuys und Hermann Glöckner, die beide zentrale Vertreter der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts sind. Dazu sollten auch zwei zeitgenössische Positionen kommen, vertreten durch Arbeiten von Rebecca Horn (\*1944) und Olaf Metzel. Während Olaf Metzel seit den 1980er-Jahren vor allem mit politischen Arbeiten im öffentlichen Raum auf sich aufmerksam machte, zeichnet sich das Werk Rebecca Horns durch eine ganz eigene ästhetische Präsenz aus. Die Filme, Installationen, kinetischen Objekte und Plastiken sind nie eindeutig zu entschlüsseln und behalten damit eine teilweise verstörende Poesie, für die die Künstlerin international bekannt ist und 2010 in Tokio mit dem höchsten internationalen Kunstpreis, dem „Praemium Imperiale“, ausgezeichnet wurde. Für Bonn war eine 12 m lange „Quecksilberspur“ vorgesehen, die die Künstlerin in ähnlicher Art zuvor in der Londoner Tate Gallery ausgestellt hatte. Sie kam ob technischer Bedenken schließlich nicht zur Ausführung, realisiert wurde der „Mondfluss“: Drei flache Kästen aus Edelstahl sind je mit einer Panzerglasscheibe abgedeckt und gefüllt mit Quecksilber, dessen Oberfläche durch Motoren zum Vibrieren gebracht wird. Zusätzlich dunkel eingefärbte Edelstahlrohre zwischen den mit 1 m Entfernung aufgestellten Becken suggerieren einen ständigen Fluss des Quecksilbers, den „Mondfluss“, der in unmittelbarer Nähe zum Rhein dessen poetisches Pendant bildet. Im Rahmen einer Sanierung des Kunstwerks durch die Künstlerin wurde 2015 das Quecksilber durch eine Spiegelinstallation ersetzt. SvM/UC

## Weiterführende Literatur Online

Anne Schmedding / Constanze von Marlin (Autoren), BMVBS (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950. BMVBS-Online-Publikation 25/2012.

Geschichte der Kunst am Bau in Deutschland, Bearbeitung: Claudia Büttner, hrsg. von BMVBS, Berlin 2011.

## Weiterführende Literatur

A.-Kat. Rebecca Horn, Mondspiegel – ortsbezogene Installationen 1982–2005, Kunstmuseum Stuttgart, hrsg. von Marion Ackermann, Ostfildern-Ruit 2005.

A.-Kat. Rebecca Horn, Bodylandscapes, Zeichnungen, Skulpturen, Installationen 1964–2004, K20 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf u. a., Ostfildern-Ruit 2004.

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

## Installation

Edelstahlkörper mit Panzerglasplatte als Abdeckung, gefüllt mit Quecksilber, Motoren, Edelstahlrohre

Edelstahlkörper je 300 x 60 x 45 cm

248.230 €

Direktvergabe

World Conference Center Bonn

Außenanlage Rheinseite vor Plenarsaal

nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

## Adresse Liegenschaft

World Conference Center Bonn

Platz der Vereinten Nationen 2

53113 Bonn, Nordrhein-Westfalen

## Quelle

<https://museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/mondfluss>



# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

## Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**



# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

## Weitere Abbildungen



Rebecca Horn: Mondfluss, 1997 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher

# Museum der **1000** Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Rebecca Horn: Mondfluss, 1997 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher



# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Rebecca Horn: Mondfluss, 1997 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher



Rebecca Horn: Mondfluss, 1997 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher



# Museum der **1000** Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Rebecca Horn: Mondfluss, 1997 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher



# Museum der **1000** Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Rebecca Horn: Mondfluss, 1997 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher